

Paoli, Betty: Sollte nicht der Seele Frieden (1854)

- 1 Sollte nicht der Seele Frieden
- 2 Untergeh'n in Qual und Pein,
- 3 Mußte unser Bund geschieden
- 4 Und für stets gelöset sein.

- 5 Als der Kampf nun ausgerungen,
- 6 Und getroffen war die Wahl,
- 7 Hieltest du schweigend mich umschlungen,
- 8 Scheidend, noch zum letzten Mal.

- 9 Und von deinem Arm umschlossen
- 10 Hab die Thräne ich gefühlt,
- 11 Die, aus deinem Aug' geflossen,
- 12 Meine heiße Stirn gekühlt.

- 13 Träum'risch falt' ich jetzt die Hände,
- 14 Fragend: war die Thräne licht,
- 15 Deiner Liebe letzte Spende,
- 16 Meine letzte Oelung nicht?

(Textopus: Sollte nicht der Seele Frieden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64854>)